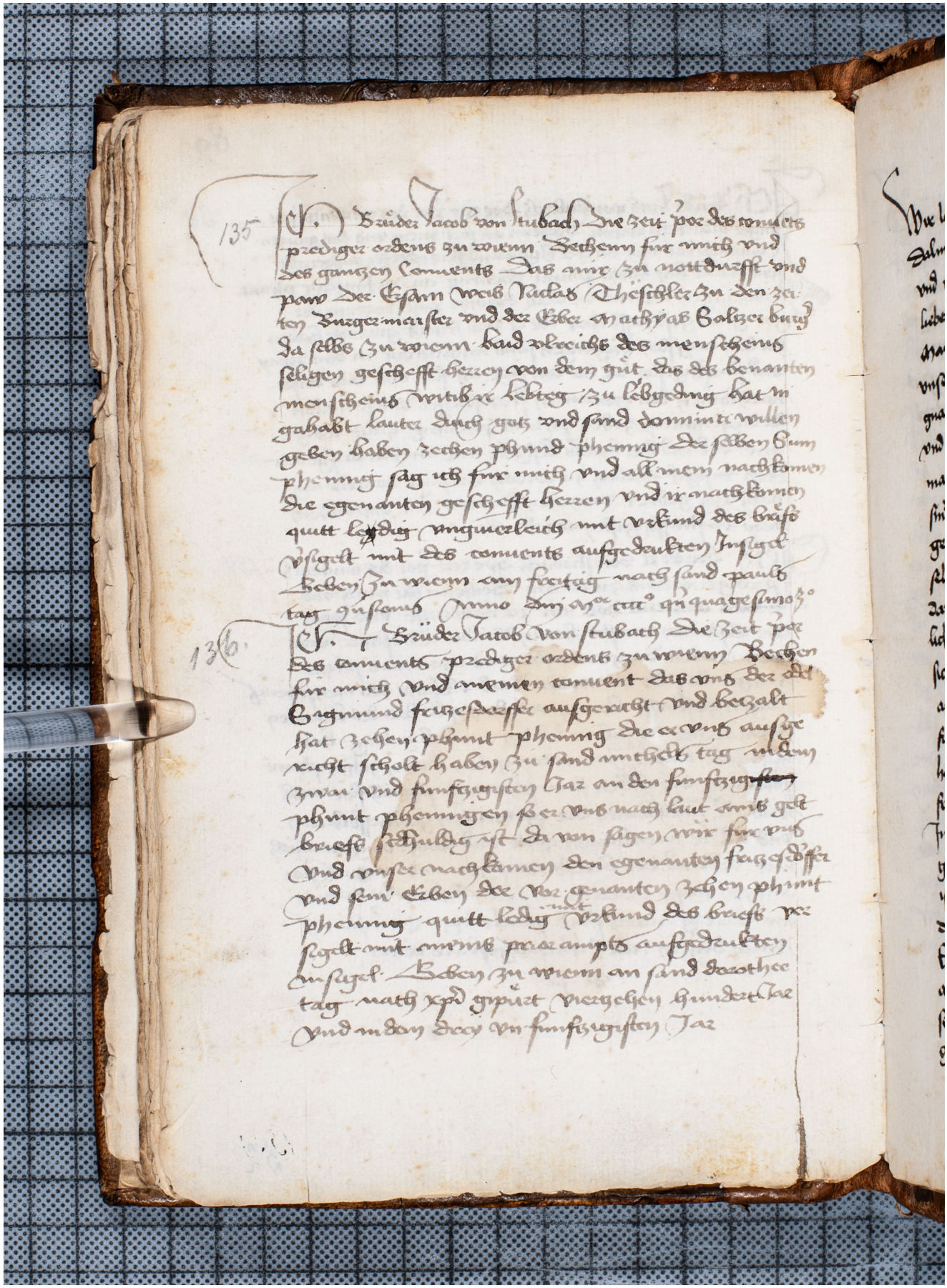
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=31490
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



135 Ich Bruder Jacob von Stubach die zeit prior des convents
prediger ordens zu wien bethen fur mich und
des ganzen convents das wir zu nottdurfft und
pau der Essam weis Niclas Thesichler zu den zei-
ten Burgermaister und der Eber Mathias Salzer burg
da selbs zu wien hand vereicht des menstheins
seligen geschefft herren von dem gut das des benanten
menstheins wirtin lebtag zu lebgeding hat in
gehabt lauter durch gotz und sand dominic willen
geben haben zehen phund phenning der selben hun
phenning sag ich fur mich und all mein nachkomen
die egenanten geschefft herren und ir nachkomen
quitt ledig unguverleich mit urkund des brifs
versigelt mit des convents aufgedrukten insigel
beben zu wien am freitag nach sand paulus
tag gnsoms Anno dni M°cc°cc°lxxxiiii°

136 Ich Bruder Jacob von Stubach die zeit prior
des convents prediger ordens zu wien bechen
fur mich und meinen convent das uns der edl
Sigmund freizsdorfer aufgericht und bezalt
hat zehen phunt phenning die er uns aufge-
richt scholt haben zu sand mathes tag in dem
zwai und funfzigsten Jar an den funfzigsten
phunt phenningen der uns nach laut eines gelt
brefs schuldig ist da von sagen wir fur uns
und unser nachkomen den egenanten freizsdorfer
und sein eben die vor genanten zehen phunt
phenning quitt ledig und urkund des brefs ver-
sigelt mit unsers prioramptes aufgedrukten
insigel beben zu wien am sand dorothee
tag nach xpi geburt vierzehen hundert Jar
und in dem drey vn funfzigsten Jar